

SG Thyrnau/Kellberg - SV Hofkirchen 2:0

Klassenerhalt im letzten Heimspiel der Saison

Es war das erwartete schwere Heimspiel. Trotz Abstieg wehrte sich der SV Hofkirchen bis zur letzten Minute. Bei Thomas Binder und Daniel Ritzer rissen sogar die Trikots. Die waren rot und wohl von Schweizer Qualität. Die SG machte das Spiel und berannte das Tor der Gäste pausenlos. Der Keeper der Gäste wehrte aber alle Tormöglichkeiten glänzend ab. Einen Freistoß von Alex Ritzer, der sehr gut geschossen war, holte der Torwart aus dem Winkel. Nur wenig Chancen hätte er allerdings gegen den Lattenschuss von Sebastian Sigl gehabt. Ansonsten mühten sich Ritzer, Kumpfmüller und Co redlich, aber der wichtige Führungstreffer zum 1:0 wollte einfach nicht gelingen. Zudem schlich sich etwas Unsicherheit ein. Speziell Toni Schiermeier unterliefen nach vorne viele Fehlpässe. So ging man mit einem gefährlichen Unentschieden in die Halbzeit.

Erlösung nach 3 Minuten nach der Halbzeit. Ecke für Thyrnau/Kellberg. Daniel Ritzer bringt den Ball irgendwie auf das Tor. Der Ball wird von einem Verteidiger abgefälscht und der herauslaufende Torhüter lief ins Leere. Das war schon mal ein Anfang. Hofkirchen kam nur sporadisch vor unser Tor, aber nur 1 Treffer hätte den Klassenerhalt wieder in Frage gestellt. So warteten die Fan's auf das 2:0. Die beste Chance dazu hatte Daniel Ritzer mit einem Flachschiß aus ca. 18m, der knapp vorbei ging. Es dauerte schließlich bis zu 75. Minute bis das erlösende 2:0 fiel. Fabian Höfl wurde auf links steil geschickt, er drang in den 16er ein, bis zur Grundlinie, legte überlegt auf Alex Ritzer zurück, der zum 2:0 einschoss. Danach spielte die SG den Sieg locker nach Hause.

Fazit: Erstaunlich was so ein Trainerwechsel alles bewirken kann. Nach 12 Spieltagen hatte die SG sage und schreibe 7 Punkte auf dem Konto. Manfred Hödl konnte die Elf wieder reanimieren und nach 25 Spielen haben wir jetzt 34 Punkte und sind gerettet.

Reserve 6:3

Gegen den ebenfalls Tabellenletzten hatte die 2. Mannschaft mehr Mühe als gedacht. Eine Führung von 4:1 wurde noch auf 4:3 verkürzt. Danach setzten sich die Erfahrung der alten und jungen Männer durch und ein paar neue Torschützen tauchten auf (Thomas Fisch und Florian Stöckl).

Übrige Torschützen: Robert Huber 2x, Thomas Mauritz,
Christian Haupt